

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

Dezember und Jahr 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1985

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2140921-84712

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Gesetzliche Grundlagen	4
1.2	Steuergegenstand	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3	Bierausstoß im Dezember 1984	4
4	Bierausstoß 1984	4
5	Bierverbrauch 1984	5

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Bierausstoß im Dezember 1983 und 1984 nach Ländern	6
1.2	Bierausstoß 1980 bis 1984 nach Ländern	7
1.3	Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß	7
2	Bierausstoß im Dezember 1984 nach Biergattungen und Ländern	8
3	Bierausstoß 1984 nach Biergattungen und Ländern	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mill. = Million
hl = Hektoliter
l = Liter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Gesetzliche Grundlagen

- Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 12. September 1980 (BGBl. I S. 1695)
- Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung zur Änderung von Vorschriften über außertarifliche Eingangsabgabebefreiungen vom 5. Juni 1984 (BGBl. I S. 747).

1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik dient die Übersicht nach Vordruck 2090 der "Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung", die dem Statistischen Bundesamt von der Zollverwaltung (Oberfinanzdirektionen) übermittelt wird. Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unter- und obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten Biermengen; letztere werden zusätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl, in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben werden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Verwendungsart werden dabei nicht berücksichtigt.

3 Bierausstoß im Dezember 1984

Im Dezember 1984 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 7,3 Mill. hl gegenüber November 1984 um 98 000 hl oder 1,4 % gestiegen; er lag damit um 5,9 % niedriger als im Dezember 1983. Mit Ausnahme von Hamburg (+ 0,0 %) war der Ausstoß im Dezember 1984 in allen Ländern geringer als vor Jahresfrist, wobei sich die Abnahmen zwischen - 3,9 % in Hessen und - 11,9 % in Schleswig-Holstein bewegten. Mit einem Anteil von 30,5 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,3 %. 5,3 Mill. hl oder 72,7 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert; 1,9 Mill. hl oder 26,3 % entfielen auf Lieferungen in Fässern und in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl.

7,0 Mill. hl (- 6,1 %) des Bierausstoßes im Dezember 1984 wurden versteuert, 339 300 hl (- 3,8 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 264 200 hl (- 2,8 %) oder 77,8 % ausgeführt, 51 500 hl (- 4,9 %) oder 15,2 % als Haustrunk abgegeben und 23 500 hl (- 11,5 %) oder 6,9 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

4 Bierausstoß 1984

Im Jahre 1984 ist der Bierausstoß um 2,4 Mill. hl oder 2,5 % auf 92,6 Mill. hl zurückgegangen. Abgesehen von Steigerungen in Schleswig-Holstein mit + 16,2 % und im Bereich Niedersachsen/Bremen mit + 0,6 % war der Ausstoß im Jahr 1984 in allen Ländern niedriger als 1983, wobei sich die Rückgänge zwischen - 1,6 % in Rheinland-Pfalz und - 5,6 % in Berlin (West) bewegten. Mit einem Anteil von 29,2 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 27,5 % und in Baden-Württemberg mit 11,6 %.

Die Anteile der einzelnen Biergattungen am Gesamtausstoß haben sich gegenüber 1983 nur leicht verschoben: Auf Vollbier entfielen 91,4 Mill. hl oder 98,7 %, was einer Abnahme um 2,6 % entsprach. Schankbier verzeichnete mit 468 100 hl (0,5 %) eine Steigerung um 11,2 %, Starkbier mit 705 600 hl (0,8 %) um 2,0 %; Einfachbier mußte hingegen eine Einbuße um 6,5 % auf 36 300 hl (Anteil 0,0 %) hinnehmen.

Der Absatz von obergärigem Bier blieb 1984 mit 15,0 Mill. hl (- 0,0 %) unverändert; sein Anteil am Gesamtausstoß erhöhte sich damit von 15,8 % auf 16,2 %. Der Trend zu dieser Bierart hat sich somit weiter fortgesetzt.

Der Absatz von Bier in Flaschen (einschl. Dosen) lag 1984 mit 65,9 Mill. hl um 2,2 Mill. hl (- 3,3 %) niedriger als 1983; sein Anteil am gesamten Bierausstoß ist damit von 71,7 auf 71,1 % zurückgegangen. In den Bundesländern variierte der Flaschenbierabsatz zwischen 59,3 % in Rheinland-Pfalz und 95,9 % in Schleswig-Holstein.

Mit 87,1 Mill. hl oder 94,0 % des Gesamtausstoßes 1984 war die versteuerte Menge um 3,0 %

niedriger als im Vorjahr. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 5,5 Mill. hl (+ 5,8 %) sind 4,6 Mill. hl (+ 7,9 %) ausgeführt, 606 600 hl (- 3,0 %) als Haustrunk abgegeben und 288 700 hl (- 5,2 %) an ausländische Streitkräfte geliefert worden.

5 Bierverbrauch 1984

Der Bierverbrauch - ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr lt. Außenhandelsstatistik und dem Haustrunk - ging 1984 um 3,0 % auf 88,4 Mill. hl zurück. Nach vorläufiger Berechnung lag damit der statistische Bierverbrauch je Einwohner bei 144,4 l gegenüber 148,3 l 1983.

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Bierausstoß im Dezember 1983 und 1984 nach Ländern

Land	Bierausstoß				
	1983 ¹⁾	1984 ²⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Dezember 1984 gegen	
	Dezember	November	Dezember	Dezember 1983	November 1984
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	89	90	78	- 11,9	- 13,4
Hamburg	220	225	220	+ 0,0	- 2,3
Niedersachsen	650	665	590	- 9,2	- 11,2
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 340	2 143	2 233	- 4,6	+ 4,2
Hessen	622	597	598	- 3,9	+ 0,1
Rheinland-Pfalz	442	395	424	- 4,2	+ 7,1
Saarland	214	195	199	- 6,9	+ 2,1
Baden-Württemberg	916	822	828	- 9,6	+ 0,8
Bayern	2 118	1 922	1 993	- 5,9	+ 3,7
Berlin (West)	160	156	147	- 8,4	- 6,1
Bundesgebiet ...	7 772	7 212	7 310	- 5,9	+ 1,4

1) Berichtiges Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Bierausstoß 1980 bis 1984 nach Ländern

Land	1980	1981	1982	1983 ¹⁾		1984 ²⁾		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1984 gegen 1983
	1 000 hl				%	1 000 hl	%	
Schleswig-Holstein ...	879	856	887	991	1,0	1 152	1,2	+ 16,2
Hamburg	2 678	2 715	2 802	2 784	2,9	2 657	2,9	- 4,6
Niedersachsen	7 563	7 895	8 140	8 258	8,7	8 304	9,0	+ 0,6
Bremen								
Nordrhein-Westfalen ..	26 922	27 368	27 736	27 845	29,3	27 023	29,2	- 3,0
Hessen	7 002	7 088	7 291	7 615	8,0	7 476	8,1	- 1,8
Rheinland-Pfalz	5 525	5 606	5 521	5 268	5,5	5 186	5,6	- 1,6
Saarland	2 611	2 669	2 769	2 724	2,9	2 627	2,8	- 3,6
Baden-Württemberg	11 462	11 477	11 383	11 257	11,9	10 728	11,6	- 4,7
Bayern	25 670	26 070	26 264	26 193	27,6	25 500	27,5	- 2,6
Berlin (West)	2 028	1 979	2 032	2 047	2,2	1 932	2,1	- 5,6
Bundesgebiet ...	92 342	93 721	94 826	94 983	100	92 585	100	- 2,5

1) Berichtiges Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

1.3 Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	1980	1981	1982	1983	1984
Einfachbier	39,1	51,5	74,3	70,5	69,0
Schanzbier	38,9	35,5	53,2	54,3	42,7
Vollbier	14,6	14,8	15,2	15,7	16,2
Starkbier	3,9	3,9	5,5	5,8	6,5
Insgesamt ...	14,6	14,8	15,3	15,8	16,2

Lfd. Nr.	Monat Land	Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰								Bierausstoß			
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)					
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig				
1	1983 Dezember ¹⁾	2 994	2 212	28 444	9 832	7 647 411	1 248 765	92 926	9 338				
2	1984 November ²⁾	2 754	2 131	34 926	10 614	7 101 247	1 170 771	72 738	7 094				
3	Dezember ²⁾	3 055	1 989	34 424	9 742	7 188 769	1 204 990	83 424	10 170				
davon (Dezember 1984):													
4	Schleswig-Holstein	-	-	497	175	78 072	- 19	11 401	259				
5	Hamburg	-	-			218 366	3 713						
6	Niedersachsen	-	-			580 048	20 878						
7	Bremen												
8	Nordrhein-Westfalen	1 806	1 806	1 972	809	2 228 152	724 372	854	- 14				
9	Hessen	57	57	25 778	8 344	566 367	42 528	5 523	1 248				
10	Rheinland-Pfalz	126	126	1 323	137	419 419	15 692	3 874	-				
11	Saarland					195 255	10 709	4 188	-				
12	Baden-Württemberg					816 632	30 287	10 420	1 332				
13	Bayern	1 066	-	3 921	60	1 942 743	350 156	45 057	7 345				
14	Berlin (West)	-	-	933	217	143 715	6 674	2 107	-				

1) Berichtigtes Ergebnis. 2) Vorläufiges Ergebnis.

nach Biergattungen und Ländern
hl

		Vom Gesamtausstoß wurden (bzw. waren)							Lfd. Nr.
insgesamt	darunter ober- gärig	von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben			steuer- pflichtig	steuerfrei			
		Bier in Fässern, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl	Bier in Tank- wagen, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	Bier in anderen Gefäßen (insbes. Flaschen)		für Ausfuhr- zwecke	an aus- ländische Streit- kräfte	als Haustrunk	
7 771 775	1 270 147	.	121 339	5 715 894	7 419 264	271 748	26 579	54 184	1
7 211 665	1 190 610	1 918 984	138 104	5 148 420	6 814 640	323 224	23 758	50 043	2
7 309 672	1 226 891	1 921 198	69 621	5 314 767	6 970 400	264 239	23 512	51 521	3
78 115	- 18	5 489	- 6 566	79 192	77 930	129 492	3 212		4
219 927	3 751	33 929	8 010	177 988	174 308				5
590 342	21 273	131 490	3 912	454 940	503 442				6
2 232 784	726 973	768 424	22 165	1 442 195	2 181 800	44 475		6 509	8
597 725	52 177	160 569	- 3 076	440 232	578 510	16 330		2 885	9
423 504	15 821	144 989	17 879	260 636	415 123	16 438	3 037		10
199 443	10 709	43 214	2 099	154 130	188 349				11
828 290	31 753	201 504	3 580	623 045	808 577	12 711		7 002	12
1 992 787	357 561	379 206	18 682	1 590 974	1 897 814	66 935		28 038	13
146 755	6 891	52 384	2 936	91 435	144 547	1 370		838	14

Lfd. Nr.	Jahr Land	Bierausstoß										
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰										
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)				
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig			
1	1983 ¹⁾	38 813	27 348	420 802	228 402	93 831 873	14 746 954	691 655	40 179			
2	1984 ²⁾	36 303	25 067	468 124	199 730	91 375 408	14 771 122	705 605	45 573			
3	Schleswig-Holstein	-	-	25 455	6 155	1 151 173	- 55	222 396	639			
4	Hamburg	-	-			2 640 863	44 020					
5	Niedersachsen	-	-			8 073 398	245 652					
6	Bremen											
7	Nordrhein-Westfalen	22 482	22 482	24 667	4 776	26 964 485	8 801 340	11 738	752			
8	Hessen	655	655	284 002	123 587	7 155 405	551 677	35 691	8 650			
9	Rheinland-Pfalz	1 930	1 930	15 514	- 10	5 169 699	202 030	12 914	-			
10	Saarland					2 598 600	105 814	28 112	-			
11	Baden-Württemberg					10 677 666	456 230	36 664	2 278			
12	Bayern	11 236	-	42 166	- 127	25 105 093	4 303 229	341 860	33 254			
13	Berlin (West)	-	-	76 320	65 349	1 839 026	61 185	16 230	-			

1) Berichtigtes Ergebnis.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Biergattungen und Ländern

hl

		Vom Gesamtausstoß wurden (bzw. waren)							Lfd. Nr.
insgesamt	darunter ober- gärig	von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben			steuer- pflichtig	steuerfrei			
		Bier in Fässern, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von weniger als 5 hl	Bier in Tank- wagen, Bier in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	Bier in anderen Gefäßen (insbes. Flaschen)		für Ausfuhr- zwecke	an aus- ländische Streit- kräfte	als Haustrunk	
94 983 143	15 042 883	.	1 760 330	68 092 464	89 763 662	4 289 108	304 512	625 861	1
92 585 440	15 041 492	.	1 775 678	65 872 680	87 063 320	4 626 822	288 674	606 624	2
1 151 832	- 57	.	- 89 549	1 104 627	1 149 370	2 274 299	36 744		3
2 657 061	43 953	.	118 240	2 125 303	1 927 994				4
8 304 392	252 515	.	395 354	6 296 418	6 724 878				5
									6
27 023 372	8 829 350	.	342 860	17 096 859	26 230 641	718 893	73 838	7	
7 475 753	684 569	.	- 26 536	5 495 301	7 224 414	216 583	34 756	8	
5 186 048	203 962	.	231 107	3 073 147	5 058 847	332 224	35 451		9
2 626 736	105 814	.	63 487	2 007 758	2 386 262				10
10 728 315	458 496	.	107 631	7 888 961	10 460 088	184 989	83 238	11	
25 500 355	4 336 356	.	596 790	19 558 413	24 001 622	1 164 455	334 278	12	
1 931 576	126 534	.	36 294	1 225 893	1 899 204	24 053	8 319	13	

Fachserie 14:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“)

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt, die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse.

des öffentlichen Gesamthaushalts (3 1), der staatlichen Haushalte (3 2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich) und der kommunalen Haushalte (3 3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für:

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3 4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3 5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3 7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3 1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3 8) (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich, weitere Berichterstattung eingestellt).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4 5.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungsstermine und Tarife der ergebisgigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: unregelmäßig) vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben. Eine Auswahl von Eckdaten wird regional nach Bundesländern, kreisfreien Städten und Landkreisen nachgewiesen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der in dreijährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschließlicher freiberuflichen Tätigkeiten. Regional werden die wichtigsten Daten nach Bundesländern, kreisfreien Städten und Landkreisen aufgeschlüsselt.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgroßenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich): Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich): Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich): In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich): Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.